



Deutsch-Aufgaben für Tandems von Christa Hagemeyer

3 – Verben und Adjektive

- 3.01 Verben im Satz – Alltag
- 3.02 Verben ohne Vokaländerung – Arbeitsblatt
- 3.03 Starke Verben – Zeiten – sein und haben
- 3.04 Verben im Haushalt – Arbeitsblatt
- 3.05 Modalverben:
können, müssen, wollen, dürfen, sollen, möchten
- 3.06 Verben und Zeiten bis Futur 1 – Übungen
- 3.07 Adjektive – man kann fragen: Wie ist das Ding?
- 3.08 Adjektive zu Gefühlen
- 3.09 Adjektive – Deklination mit Artikel und Possessivpronomen
- 3.10 Deklination: Adjektive – Aufgaben

3.01 Verben im Satz – Alltag

abtrocknen	Das Geschirr muss man noch abtrocknen.
anziehen	Paul will keinen Schal anziehen.
backen	In der Schule backen wir einen Kuchen.
braten	Das Fleisch muss man noch braten.
duschen	Mama duscht die Kinder.
essen	Mein Bruder isst Reis.
fernsehen	Mama sieht am Abend fern.
gießen	Ich gieße die Blumen im Garten.
hacken	Die Mutter hackt im Gemüsebeet.
husten	In der letzten Nacht musste ich oft husten.
kauen	Das Essen muss man gut kauen.
kehren, fegen	Jeden Morgen müssen wir die Treppe kehren.
kochen	Papa kocht Nudeln und Suppe.
mähen	Gerd mäht den Rasen mit dem Rasenmäher.
malen	Ich male auf der Terrasse ein Bild.
nähen	Der Schneider näht ein Kleid für dich.
pflanzen	Wir pflanzen Kartoffeln und Tomaten
putzen	Wer putzt die Fenster? Das mache ich.
rechen	Wir müssen das dürre Laub zusammenrechen.
rühren	Manche Teige muss man lange rühren.
säen	Jetzt kann man bald Spinat säen.
schlafen	Ich habe heute Nacht schlecht geschlafen.
schlucken	Die Medizin musst du schnell schlucken.
schneiden	Die Frauen schneiden Kartoffeln und Tomaten.
schreiben	Papa schreibt einen Brief.
spielen	Erst die Arbeit, dann könnt ihr spielen.
spülen	Heute soll Laura spülen.
Staub wischen	Mein Bruder will nicht Staub wischen.
staubsaugen	Ich staubsauge morgen nach der Schule.
stricken	Die Frau strickt eine Jacke.
telefonieren	Du telefonierst zu viel, das ist teuer.
trinken	Papa möchte Kaffee trinken.
waschen	Mama wäscht die Hose in der Waschmaschine.
wohnen	Ich wohne in Tübingen.
zeichnen	Der Architekt zeichnet einen Plan.

3.02 Verben ohne Vokaländerung – Arbeitsblatt

<i>Verb</i>	<i>1. P. Sing.</i>	<i>2. P. Sing.</i>	<i>3. P. Sing.</i>	<i>1. P. Plural</i>	<i>2. P. Plural</i>	<i>3. P. Plural</i>
	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er/ sie/ es</i>	<i>wir</i>	<i>ibr</i>	<i>sie</i>
antworten	<i>antworte</i>	<i>antwortest</i>	<i>antwortet</i>	<i>antworten</i>	<i>antwortet</i>	<i>antworten</i>
arbeiten						
backen						
baden						
bauen						
biegen		<i>biegst</i>			<i>biegt</i>	
brauchen						
bringen						
drücken						
falten						
fliegen						
fragen						
fürchten						
gehen	<i>gebe</i>	<i>gehst</i>	<i>geht</i>	<i>gehen</i>	<i>geht</i>	<i>gehen</i>
glauben						
gleiten						
hacken						
hoffen						
hören						
kämpfen				<i>kämpfen</i>		
kaufen						
klagen						
lachen						
leben						
machen						
nähen						
naschen						

<i>Verb</i>	<i>1. P. Sing.</i>	<i>2. P. Sing.</i>	<i>3. P. Sing.</i>	<i>1. P. Plural</i>	<i>2. P. Plural</i>	<i>3. P. Plural</i>
	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er/ sie/ es</i>	<i>wir</i>	<i>ibr</i>	<i>sie</i>
pressen						
raten						
reisen						
reiten		<i>reitest</i>	<i>reitet</i>			
ruhen						
sagen						
schauen						
schieben						
schreiben						
singen						
sitzen						
spielen						
stehen						
suchen						
tauchen						
tauschen						
tun						
turnen						
üben						
wandern						
warten						
weinen						
wünschen						

3.03 Starke Verben – Zeiten – sein und haben

Merke: Viele Verben der Bewegung und der Ruhe werden mit „sein“ gebildet.

<i>Grundform</i>	<i>Präsens 1. Person</i>	<i>Präsens 2. Person</i>	<i>Präsens 3. Person</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>	<i>Plusquam- perfekt</i>
befehlen	<i>befehle</i>	<i>befiehlst</i>	<i>befiehlt</i>	<i>befahl</i>	<i>habe befohlen</i>	<i>hatte befohlen</i>
beginnen	<i>beginne</i>	<i>beginnst</i>	<i>beginnt</i>	<i>begann</i>	<i>... begonnen</i>	<i>... begonnen</i>
beißen				<i>biss</i>		
biegen				<i>bog</i>		
bieten				<i>bot</i>		
binden				<i>band</i>	<i>... gebunden</i>	
bitten				<i>bat</i>	<i>... gebeten</i>	
blasen		<i>bläst</i>		<i>blies</i>		
bleiben				<i>blieb</i>	<i>bin geblieben</i>	<i>war geblieben</i>
braten				<i>briet</i>		
brechen		<i>brichst</i>		<i>brach</i>		
essen		<i>isst</i>		<i>aß</i>		
fahren				<i>fuhr</i>	<i>bin gefahren</i>	<i>war gefahren</i>
fallen				<i>fiel</i>	<i>bin gefallen</i>	
fangen				<i>fang</i>		
finden				<i>fand</i>		
fliegen				<i>flog</i>	<i>bin geflogen</i>	<i>war</i>
fließen				<i>floss</i>	<i>ist geflossen</i>	

fressen				<i>fraß</i>		
gelten				<i>galt</i>		
graben				<i>grab</i>		
greifen				<i>griff</i>		
halten				<i>hielt</i>		
heben				<i>hob</i>		
heißen				<i>hieß</i>		
helfen				<i>half</i>		
klingen				<i>klang</i>		
kommen				<i>kam</i>	<i>bin gekommen</i>	
laden				<i>lud</i>		
lassen				<i>ließ</i>		
laufen				<i>lief</i>	<i>bin gelaufen</i>	
leiden				<i>litt</i>		
leihen				<i>lieh</i>		
lesen				<i>las</i>		
liegen				<i>lag</i>	<i>habe / bin ...</i>	
lügen				<i>log</i>		
messen				<i>maß</i>		
nehmen				<i>nahm</i>		

raten				<i>riet</i>		
reiben				<i>rieb</i>		
reißen				<i>riss</i>		
reiten				<i>ritt</i>	<i>bin ...</i>	
riechen				<i>roch</i>		
rufen				<i>rief</i>		
saugen				<i>sog</i>		
schaffen				<i>schuf</i>		
scheinen				<i>schien</i>		
schlafen				<i>schlief</i>		
schlagen				<i>schlug</i>		
schneiden				<i>schnitt</i>		
schreien				<i>schrie</i>		
schweigen				<i>schwieg</i>		
schwimmen				<i>schwamm</i>	<i>bin ...</i>	
sehen				<i>sah</i>		
singen				<i>sang</i>		
sinken				<i>sank</i>	<i>bin, ist ...</i>	
sitzen				<i>saß</i>	<i>habe / bin ...</i>	
sprechen				<i>sprach</i>		

steigen				<i>stieg</i>	<i>bin ...</i>	
stoßen				<i>stieß</i>		
streichen				<i>strich</i>		
tragen				<i>trug</i>		
treffen				<i>traf</i>		
treiben				<i>trieb</i>		
treten				<i>trat</i>		
trinken				<i>trank</i>		
tun				<i>tat</i>		
verlieren				<i>verlor</i>		
verzeihen				<i>verzieh</i>		
wachsen				<i>wuchs</i>	<i>bin ...</i>	
waschen				<i>wusch</i>		
wiegen				<i>wog</i>		
ziehen				<i>zog</i>		

3.04 Verben im Haushalt – Arbeitsblatt

Bilde drei Sätze! Verwende verschiedene Personalpronomen: ich – wir ...

Verb	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>
wohnen	<i>Ich wohne in Tübingen.</i>	<i>Ich wohnte in Tübingen.</i>	<i>Ich habe in Tübingen gewohnt.</i>
essen	<i>Heute essen wir Pizza.</i>		<i>Heute haben wir Pizza gegessen.</i>
trinken			
schlafen			
fernsehen			
putzen			
kehren			
anziehen			
kochen			
backen			
waschen			
spülen			
abtrocknen			
staubsaugen			
rühren			

schneiden			
schreiben			
telefonieren			
spielen			
duschen			
braten			

3.05 Modalverben: können, müssen, wollen, dürfen, sollen, möchten

Merke: Hier bleibt das Hauptverb immer in der Grundform.

(Je nach dem Wissensstand der Schüler kann im Folgenden nur das Präsens geübt werden, in späteren Klassen alle Zeiten bis Futur 1)

Beispiele:

ich kann lesen – du musst aufstehen – er will reden

Aufgaben:

Konjugiere mit allen Personalpronomen und in verschiedenen Zeiten:

ich kann lesen, ich konnte lesen, ich habe lesen gekonnt, ich hatte lesen gekonnt, ich werde lesen können.

du kannst lesen, du konntest lesen, du hast lesen gekonnt, du hattest lesen gekonnt, du wirst lesen können

er kann lesen, er konnte lesen, ...

wir können lesen, wir konntten lesen, ...

ihr könnt lesen, ihr konnttet lesen, ...

sie können lesen, sie konntten lesen, ...

Ebenso folgende Aufgaben:

1. warten müssen
2. reiten wollen
3. gehen dürfen
4. fragen sollen
5. singen möchten

Verneinung:

Hier steht die Verneinung zwischen den Verbformen:

Ich **kann nicht** lesen (vergl. ich lese nicht)

3.06 Verben und Zeiten bis Futur 1 – Übungen

Merke:

Wird bei Verben die Vorsilbe betont (nachkommen, einkaufen, heimkommen, mitbringen usw.), so wird dieses Verb beim Konjugieren im Präsens und Präteritum getrennt (ich kaufe ein).

Im Perfekt und Plusquamperfekt wird die Silbe „ge“ zwischen Vorsilbe und Wortstamm geschoben (ich habe eingekauft).

In Futur 1 bleibt das Hauptverb in der Grundform (ich werde einkaufen), nur das Hilfsverb „werden“ wird konjugiert.

Grundform	Person	Gegenwart	1. Vergangenheit	2. Vergangenheit	3. Vergangenheit	1. Zukunft
Infinitiv		Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur 1
tragen	ich	<i>trage</i>				
lassen	er	<i>lässt</i>	<i>ließ</i>			
laufen	sie	<i>läuft</i>				
schlafen	es	<i>schläft</i>				
schreiben	wir	<i>schreiben</i>			<i>hatte geschrieben</i>	
rechnen	ihr	<i>rechnet</i>				
wachsen	sie	<i>wachsen</i>		<i>ist gewachsen</i>		
gehen	ich	<i>gehe</i>				<i>werde gehen</i>
kommen	du		<i>kamst</i>			
fliehen	er			<i>ist geflohen</i>		
wissen	sie	<i>weiß</i>				
geben	es		<i>gab</i>			
lügen	ihr	<i>lügt</i>				
wegfahren						
fallen	sie			<i>ist gefallen</i>		
passen	es	<i>passt</i>				
springen	wir				<i>waren gesprungen</i>	

schwimmen	sie					<i>werden schwimmen</i>
stellen	ich	<i>stelle</i>				
begreifen	du			<i>hast begriffen</i>		
fühlen	er		<i>fühlte</i>			
tun	sie	<i>tut</i>				
fließen	es				<i>war geflossen</i>	
anhalten	wir		<i>hielten an</i>			
nach– kommen	ihr	<i>kommt nach</i>			<i>war nachgekommen</i>	
antworten	sie			<i>haben geantwortet</i>		
einkaufen	ich				<i>hatte eingekauft</i>	
verkaufen	du					<i>wirst verkaufen</i>
bezahlen	er		<i>bezahlte</i>			
heim– kommen	sie			<i>ist heimgekommen</i>		
mit– bringen	es	<i>bringt mit</i>				
sich freuen	wir		<i>freuten uns</i>			<i>werden uns freuen</i>
sich trauen	ihr			<i>habt euch getraut</i>		
sich fürchten	sie				<i>hatten sich gefürchtet</i>	
sich waschen	ich		<i>wusch mich</i>			
sich hinsetzen	du		<i>setzt dich hin</i>			
sich anmelden	er					<i>wird sich anmelden</i>

3.07 Adjektive – man kann fragen: Wie ist das Ding?

Bilde die Steigerungsformen:

<i>Positiv (Grundform)</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
groß	<i>größer</i>	<i>am größten</i>
schön	_____	_____
lieb	_____	_____
fleißig	_____	_____
sicher	_____	_____
einsam	_____	_____
lang	_____	_____
kurz	_____	_____
alt	_____	_____
jung	_____	_____
früh	_____	_____
kalt	_____	_____
arm	_____	_____
laut	_____	_____
schwach	_____	_____
hart	_____	_____
froh	_____	_____
mutig	_____	_____
glücklich	_____	_____
launisch	_____	_____
schlampig	_____	_____
stark	_____	_____
gut	_____	_____

Es lassen sich auch viele Begriffe aus dem Arbeitsblatt „Gegensätze“ zur weiteren Übung verwenden.

3.08 Adjektive und Adverbien zu Gefühlen

Der Junge hat Angst, weil er morgen einen Test schreiben muss.

Ängstliche Menschen trauen sich nicht.

Der Junge ist glücklich, weil er morgen Geburtstag hat.

Geschenke machen glücklich.

Anna ist fröhlich, weil sie mit ihrem Freund nach Hamburg fahren wird.

Seit ich die Linsensuppe gegessen habe, fühle ich mich unwohl.

Am Freitag ist Anna immer gelangweilt.

Das Buch ist langweilig.

Dein Benehmen widert mich an.

Der Mann schaut angewidert zur Seite.

Weil mein Bruder mich geärgert hat, bin ich sehr wütend.

Wütend warf er die Jacke in die Ecke.

Meine Freundin ist beleidigt, weil ich sie ausgelacht habe.

Eine Beleidigung kann bestraft werden.

Der Junge ist im Gesicht ganz rot geworden; er ist nämlich in Anna verliebt.

Verliebte Menschen machen sich Geschenke.

Das Mädchen ist traurig, weil sie schlechte Noten bekommen hat.

Meine Mutter war enttäuscht, weil ich ihr nicht geholfen hatte.

Sei nicht so leichtsinnig, hier ist es gefährlich.

Du kannst den Tag hoffnungsvoll beginnen.

Du warst mutig, als du die Polizei gerufen hast.

Ohne meine Geschwister würde ich mich einsam fühlen.

Heute bist du aber sehr missmutig.

Wir sind froh, dass bei dem Unfall niemand verletzt wurde.

Er hat sich feige abgewandt.

3.09 Adjektive – Deklination mit Artikel und Possessivpronomen

1. Bestimmtem Artikel:

der – die – das

2. Unbestimmtem Artikel:

ein – eine – ein

3. Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort)

mein – meine

unser – unsere

dein – deine

euer – eure

sein – seine

ihr – ihre

ihr – ihre

4. Beispiele:

der krankeu Mann – **die** krankee Frau – **das** krankes Kind – **die** kleinen Kinder

ein krankere Mann – **eine** krankee Frau – **ein** krankese Kind

(ohne Artikel) kleinen Kinder – viele kleinen Kinder – zwei kleinen Kinder

mein neuere Hut – **meine** neuee Brille – **mein** neuese Fahrrad –

meine schnellen Pferde

dein großere Bruder – **deine** großee Schwester – **dein** altese Auto –

deine buntene Bilder

Dritte Person Singular und Plural (sein, ihr, sein, unser, euer, ihr) werden ebenso angewendet. Und so auch bei der Negation: **kein** gutere Spieler usw.

Löse bitte die Aufgaben Nr. 3.10

3.10 Deklination: Adjektive – Aufgaben

Stichworte

Anwendung mit verschiedenen Personalpronomen

Pferd, schnell

*das schnelle Pferd, ein schnelles Pferd, mein schnelles Pferd
die schnellen Pferde, meine schnellen Pferde*

Suppe, scharf

die scharfe Suppe, eine scharfe Suppe / unsere scharfe ...

Junge, groß

Note, gut

Wasser, sauber

Wald, dunkel

Bilder, bunt

Straße, glatt

Blatt, weiß

Stuhl, hart

Turm, hoch

Zug, lang

Zimmer, kalt

Lampe, hell

Fenster, offen

Mädchen, schlank

Bahnhof, alt

Lied, kurz

Bruder, klein

Buch, langweilig

Frau, mutig

Bäume, dürr

Kuchen, lecker

Politiker, mächtig

Kunden, zufrieden
